

Georg Römpf

# **Kant leicht gemacht**

Eine Einführung in seine Philosophie

BOHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN • 2005

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>7</b>
<b>I. Das Wahre</b> .....	<b>11</b>
1. Kants fundamentale Einsicht .....	11
2. Transzendente Ästhetik .....	20
2.1 Das Prinzip der transzendentalen Ästhetik .....	20
2.2 Der Raum als Form der Sinnlichkeit a priori .....	34
2.3 Die Zeit als Form der Sinnlichkeit a priori .....	45
3. Transzendente Logik .....	61
3.1 Kants Konzeption einer transzendentalen Logik .....	61
3.2 Die Urteilsformen .....	66
3.3 Von den Urteilsformen zu den reinen Verstandesbegriffen .	82
3.4 Die Tafel der Kategorien .....	87
3.5 Das Ich der transzendentalen Apperzeption .....	101
4. Die Grenzen der Wahrheit .....	119
<b>II. Das Gute</b> .....	<b>129</b>
1. Kants fundamentale Einsicht .....	129
2. Das Gute im Wollen: Moralphilosophie .....	144
2.1 Das Gesetz und die Freiheit .....	144
2.2 Die Antinomie der Selbstverpflichtung .....	154
2.3 Die Freiheit und das Factum der Vernunft .....	160
2.4 Das Selbst der Moral .....	165
3. Das Gute im Handeln: Rechtslehre .....	173
3.1 Freiheit und Handlung .....	173
3.2 Die Darstellung der Freiheit .....	183
3.3 Das allgemeine Gesetz der Freiheit .....	190
3.4 Der rechtliche Mensch und sein Eigentum .....	200
4. Das Gute und der Staat .....	216
4.1 Das private Recht und der Staat .....	216
4.2 Das positive Recht .....	225
4.3 Der Rechtszustand und der Staat .....	233
5. Die Grenzen der praktischen Vernunft .....	241

<b>III. Das Schöne</b> . . . . .	249
1. Kants fundamentale Einsicht . . . . .	249
2. Die Urteilskraft und das Schöne . . . . .	255
3. Das Schöne und die Erkenntnisvermögen . . . . .	261
4. Die Grenzen des ästhetischen Urteils . . . . .	269
<b>Literaturangaben</b> . . . . .	<b>287</b>
<b>Register</b> . . . . .	<b>299</b>